

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	11
1 Die Pflege eines Angehörigen – eine ganz besondere Erfahrung	13
2 Was Sie bei der Vorbereitung auf die Pflege zu Hause beachten sollten	19
2.1 Die Einweisung ins Krankenhaus	20
2.2 Die Entlassung aus dem Krankenhaus	22
2.3 Das Pflegezimmer	24
2.4 Die Pflegeschulung	28
3 Was Sie zur Pflege- und Krankenversicherung wissen sollten	31
3.1 Leistungen der Krankenversicherung	31
3.2 Leistungen der Pflegeversicherung	32
4 Was Sie zur sozialen Versicherung und zur privaten Versicherung wissen sollten	33
5 Was Sie zur Einstufung in die Pflegeversicherung wissen sollten	39
5.1 Die fünf Pflegegrade	39
5.2 Die Einstufung in einen Pflegegrad	40
5.3 Die Einstufung in einen Pflegegrad bei Kindern ...	49

5.4	Was Sie zum Pfl egetagebuch/Pflegeprotokoll wissen sollten	52
6	Was Sie zum Verfahren der Begutachtung wissen sollten	60
6.1	Beantragen eines Pflegegrades	60
6.2	Vorbereitung der Begutachtung	63
6.3	Widerspruch einlegen	68
7	Welche Leistungen der Pflegeversicherung Sie kennen sollten	76
7.1	Pflegegeldleistungen	76
7.2	Pflegesachleistungen	77
7.3	Kombinationsleistung	81
7.4	Entlastungsleistungen	82
7.5	Tagespflege	83
7.6	Verhinderungs-/Ersatzpflege	86
7.7	Kurzzeitpflege	92
7.8	Poolen von Leistungen	95
8	Was Sie über Hilfsmittel wissen sollten	97
8.1	Hilfsmittel als Leistung der Krankenversicherung	99
8.2	Hilfsmittel als Leistung der Pflegeversicherung	102
8.3	Pflegehilfsmittel, die zum Verbrauch bestimmt sind	103
8.4	Technische Pflegehilfsmittel	104
8.5	Häufig benötigte Pflegehilfsmittel	105
9	Was Sie über das Personrufsystem als besonderes technisches Hilfsmittel wissen sollten	120
10	Hilfsmittel für Senioren, die den Alltag erleichtern können	125
11	Welche Tipps und Hinweise Sie zudem kennen sollten ...	127

12	Welche Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes Sie kennen sollten	134
13	Welche weiteren Entlastungsangebote Sie kennen sollten	141
13.1	Versorgung rund um die Uhr	141
13.2	Minijob – der Pflegebedürftige als Arbeitgeber? ...	144
13.3	Einsatz einer Einzelpflegekraft	149
14	Wohnformen im Alter	153
14.1	Stationäre Pflege	153
14.2	Wohngemeinschaften	167
14.3	Mehrgenerationenhäuser	169
14.4	Betreutes Wohnen	171
15	Was Sie wissen sollten, wenn Ihr Angehöriger demenziell verändert ist	174
15.1	Die Krankheit verstehen	174
15.2	Die wichtigsten Formen der Demenz	178
15.3	Diagnose und Behandlung	179
15.4	Stadien der Demenzerkrankungen	180
15.5	Wohntipps für demenziell veränderte Menschen ...	182
16	Was Sie zur Versorgung Ihres Angehörigen in der letzten Lebensphase wissen sollten	185
17	Was steht Ihnen als pflegender Angehöriger zu?	192
17.1	Soziale Absicherung der Pflegeperson	192
17.2	Unfallversicherung für pflegende Angehörige	193
18	Wenn Sie die Pflege und den Beruf miteinander vereinbaren möchten	195
18.1	Kurzzeitige Arbeitsverhinderung	196
18.2	Das Pflegezeitgesetz	196
18.3	Die Familienpflegezeit	198

19	Als pflegender Angehöriger sollten Sie auch auf sich selbst achten	202
20	Welche Informationen sonst noch hilfreich für Sie sein könnten	209
20.1	Pflegeberatung nutzen	209
20.2	Unterschiede von Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzlicher Betreuung	211
20.3	Leistungen nach SGB XII (Sozialhilfe/Hilfe zur Pflege)	216
20.4	Leistungen nach SGB IX (Schwerbehindertenrecht)	218
20.5	Selbsthilfegruppen – spezielle Unterstützung auch für pflegende Angehörige	222
20.6	Wichtige Anlaufstellen	223
20.7	Wichtige Adressen zum Thema Schmerzen	226
20.8	Adressen der Medizinischen Dienste der Krankenversicherungen	227
20.9	Weitere Kontaktadressen	229
	Literatur	232
	Literaturtipps zum Thema Demenz	235
	Abbildungsnachweis	238
	Stichwortverzeichnis	239